



Pressemitteilung

Pressereferat

der Landeshauptstadt Wiesbaden
Schlossplatz 6 · 65183 Wiesbaden
E-Mail: pressereferat@wiesbaden.de
<http://www.wiesbaden.de/presse>

25. Juli 2014

Sicherheit und Ordnung, Homepage

Neue Reihe „Ordnungsamt vor Ort“ ist gestartet

Wie Ordnungsdezernent Dr. Oliver Franz mitteilt, wird das Ordnungsamt ab sofort regelmäßig unter dem Motto „Ordnungsamt vor Ort“ an verschiedenen Stellen im Stadtgebiet ansprechbar sein. An wechselnden Orten können die Wiesbadener Bürgerinnen und Bürger ihre Fragen, Anregungen und Anliegen bezüglich ordnungsrechtlicher Probleme aller Art mit Vertretern des Ordnungsamtes erörtern.

Das Ordnungsamt vor Ort ist Auftakt einer Reihe von neuen Bürgerserviceangeboten, mit denen der Ordnungsdezernent den direkten und niederschweligen Kontakt der von ihm geführten Verwaltung zu den Bürgerinnen und Bürgern verstärken möchte. So wurde in den letzten Wochen damit begonnen, seitens der Leitung des Ordnungsamtes mit allen Ortsvorsteherinnen und Ortsvorstehern Gespräche zu führen und im direkten Kontakt örtliche Probleme zu besprechen und sich auszutauschen. „Weitere Schritte zur Intensivierung des Bürgerdialogs werden derzeit vorbereitet“, sagt der Dezernent.

Nach einem erfolgreichen Testversuch im Juni lief die Reihe offiziell im Westend an. Dort stand das Ordnungsamt am Dienstag, Mittwoch und Donnerstag dieser Woche jeweils nachmittags ab 14 Uhr bis in den frühen Abend auf dem Faulbrunnenplatz zum Gespräch zur Verfügung. Die Anwohner aus dem Westend haben das Angebot reichlich genutzt und über Probleme aus dem inneren Westend berichtet.

Um die 40 Beratungsgespräche konnten pro Nachmittag durchgeführt werden. Dabei

konnte auch vertraulich mit den Mitarbeitern des Ordnungsamtes gesprochen werden. Vom Parkplatzproblem über illegalen Sperrmüll oder Lärmbelästigungen durch eine Gaststätte, über alle nur denkbaren Probleme und Sorgen wurde mit den Vertretern des Amtes gesprochen.

Auch verschiedene Flyer mit den wichtigsten Rufnummern des Ordnungsamtes sowie Hundekotbeutel oder Parkscheiben wurden unters Volk gebracht. Zusätzlich wurden auch mithilfe eines Fragebogens des Ordnungsamtes mögliche Problemsituationen erfragt. 227 Personen haben inzwischen an dieser Aktion teilgenommen. Schnell stellte sich dabei heraus, dass die mangelhafte Parkplatzsituation, das rücksichtslose Verhalten vieler Autofahrer und verdreckte Straßen und Plätze die Bewohner besonders verärgern.

Am Donnerstag war der Ordnungsdezernent selbst vor Ort und hörte sich unmittelbar die Sorgen, aber auch die Anregungen anwesender Bürgerinnen und Bürger an. „Das Ordnungsamt möchte direkt in den Stadtteilen mit den Menschen Probleme lösen“, so Franz. Deshalb wird Ordnungsamt vor Ort auch in anderen Stadtteilen Station machen. Die Standorte und Zeiträume werden in den kommenden Wochen festgelegt. Der nächste Termin nach den Sommerferien ist am Montag, 8. September, in der Zeit von 11 bis 15 Uhr, und am Dienstag, 9. September, wird das Ordnungsamt von 14 bis 18 Uhr im äußeren Westend am Blücherplatz ansprechbar sein.

Der Start des Ordnungsamtes vor Ort findet nicht ohne Grund im Westend statt. Dort hat das Ordnungsamt vor drei Wochen mit einer über mehrere Monate geplanten Schwerpunktsetzung dem Wunsch aus Politik und Bevölkerung Rechnung getragen. Es führt dort intensive Kontrollen durch. In dieser Zeit wurden mehr als 1.100 Verwarnungen gegen rücksichtslose Falschparker mit 16 Abschleppvorgängen ausgesprochen, aber auch zahlreiche Müllmeldungen abgesetzt oder Verfahren wegen unerlaubter Sondernutzung der Gehwege eingeleitet.

+++